

Beschlüsse des Universitätsrates (zur Verlautbarung im Mitteilungsblatt der BOKU)

Sitzung vom 18.4.2012:

O. Univ. Prof. i. R. Dipl.-Ing. Dr. Werner BIFFL und Sektionschef i. R. Dr. Norbert ROZSENIICH wurden in Ihren Funktionen als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender des Universitätsrates der Boku für den Zeitraum April 2012 bis Februar 2013 bestätigt.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011

Sitzung vom 18. 04. 2012:

Einstimmiger Beschluss des Universitätsrates: Der Universitätsrat genehmigt einstimmig den vom Rektorat vorgelegten und von der KPMG geprüften Rechnungsabschluss 2011.

Der Unirat bittet das Rektorat bis zur Sitzung am 18. Juni 2012 dem Universitätsrat Vorschläge für die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 vorzulegen.

Beschluss der Wissensbilanz 2011 einschließlich der Wissensbilanz Teil II (ehemals Leistungsbericht 2011)

Sitzung vom 18. 04. 2012:

Einstimmiger Beschluss des Universitätsrates: Die Wissensbilanz Teil I wurde, wie durch das Rektorat vorgelegt, vom Universitätsrat einstimmig mit der Auflage genehmigt, die WB-Kennzahl 1.C.2 nicht wie bisher als „Einnahmen aus F&E Projekten“, sondern als „Erlöse aus F&E-Projekten“ darzustellen. Nach ehestmöglicher Fertigstellung der Erhebung und Interpretation dieser Kennzahl sowie Abschluss des Datenclearings durch das BMWF ist die Wissensbilanz gemäß Wissensbilanz-Verordnung an das BMWF weiterzuleiten und zu veröffentlichen. Ebenso wurde die Wissensbilanz Teil II einstimmig genehmigt.

Zielerreichung des Rektorats im Jahr 2011

Sitzung vom 18. 04. 2012:

Einstimmige Bestätigung des Universitätsrates: Das Rektorat hat die Ziele, die in der Zielvereinbarung zwischen dem Universitätsrat mit dem Rektorat für das Jahr 2011 abgeschlossen wurde, zu 100% erfüllt.

Leistungsvereinbarung 2013-2015; Beschluss des Entwurfes

Sitzung vom 18. 04. 2012:

Einstimmiger Beschluss des Universitätsrates: Der Universitätsrat beschließt den vom Rektorat vorgelegten Entwurf zur Leistungsvereinbarung 2013-2015. Er merkt dabei an, dass der in der Planungsrechnung ausgewiesene Mehrbedarf von rund 48,7 Mio. € gut begründet ist. Der Universitätsrat weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die zum 31.12.2011 vorhandene Eigenkapitalbasis nicht reduziert werden darf, um die künftige Liquidität der Universität für Bodenkultur zu gefährden.

Der Universitätsrat nimmt im Weiteren zur Kenntnis, dass zur Vorfinanzierung der Erstausrüstung Muthgasse und Tulln und für den Kauf Simonyhaus die Aufnahme von Fremdkapital von insgesamt 15 Mio. € erforderlich sein wird, lehnt aber die Aufnahme weiterer Kredite aus heutiger Sicht (18.04.2012) ab.

Ankauf von Simonyhaus

Sitzung vom 18. 04. 2012:

Im Zusammenhang mit dem vorgelegten Entwurf zur Leistungsvereinbarung wird vom Universitätsrat der seinerzeitige Beschluss vom 17.09. 2008 zum Ankauf des Simonyhauses nochmals bekräftigt, zumal sich die Kosten für diesen Ankauf deutlich verringert haben und der Zinssatz für die Fremdkapitalaufnahme derzeit sehr günstig ist.

Wien, 26. 04. 2012

Der Vorsitzende des Universitätsrates:

Ord.Univ.Prof.i.R. Dipl.Ing.Dr.nat.techn. Werner Biffel